

SpaceLogic RP-C Pro Plus Raum-Controller

EcoStruxure™ Building

Einleitung

Der SpaceLogic* RP-C Pro Plus ist ein leistungsstarker voll programmierbarer IP-basierter Feld-Controller, Verbindungs-Hub für Connected Room Solutions bietet.

Der Controller wird mit steckbaren Anschlüssen und als 24 VAC/DC-Strom Modell geliefert. Der Controller verfügt über einen erweiterten Speicher für Applikationen mit großen Räumen und Luxus-Suites.

Der RP-C Pro Plus ist ein 230 VAC-Controller mit 16 E/A-Punkten und kann direkt an Decken angebracht werden, ohne ein Gehäuse zu benötigen.



Der Controller ist in die Connected Room Solutions sowie in die Ecostruxure Building Operation integriert und wird zur Raumsteuerung sowie zur Steigerung des Wohlbefindens und des Komfort-Levels von anwesenden Personen auf eine energieeffiziente Betriebsweise genutzt.

Der Controller kann entweder als ein alleinstehender BACnet/IP-Feldcontroller oder als Teil eines EcoStruxure BMS mit einem SpaceLogic AS-P- oder AS-B-Server oder mit einem Enterprise Server als übergeordneter Server verwendet werden.

Der Controller hat einen drahtlosen Chip, der die Inbetriebnahme des Controllers mit der Commission App ermöglicht und es den Mietern erlaubt, die Raumkomfort-Einstellungen mit ihren Smartphones mit der Engage App zu ändern.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Webservices ermöglichen den direkten Webzugang zum Controller. Auf diese Weise wird der Controller zu einem offenen IoT-Hub im Raum oder im Bereich.

Der RP-C Pro Plus verfügt über folgende Funktionen:

- IP-fähig mit Dual-Port Ethernet-Switch
- Controller-Modell für 230 VAC mit 16 E/A-Punkten
- Vielseitiger E/A-Mix
- Option, eine externe oder interne Stromversorgung für die Stromverteilung zu nutzen
- Steckbare Anschlüsse zur schnellen und einfachen Installation in abgehängten Decken
- Wireless-Konnektivität
- Erweiterte Überwachung
- Drei konfigurierbare RS-485-Ports
- Sensorbus für Raumsensoren
- Raumbus für vernetzte Raumlösungen
- Modbus RTU-Sub-Netzwerk
- KNX-Support (KNX Modbus-Gateway erforderlich)
- Engage-App für Raumkomfort-Einstellungen
- Commission-App für die Inbetriebnahme des Controllers vor der BMS Installation
- Kompletter EcoStruxure Building Operation-Software-Support mit effizienten Engineering Tools
- Webservices durch RESTful API

IP-Konnektivität und flexible Netzwerk-Topologien

Die BACnet/IP Controller basieren auf offenen Protokollen, die die Interoperabilität, die IP-Konfiguration und Geräteverwaltung vereinfachen:

- IP-Adressierung
- BACnet/IP-Kommunikationen
- DHCP für einfache Netzwerkkonfiguration

Die BACnet/IP Controller umfassen einen Ethernet-Switch mit zwei Ports, die flexible Netzwerk-Topologien ermöglichen:

- Sternförmig

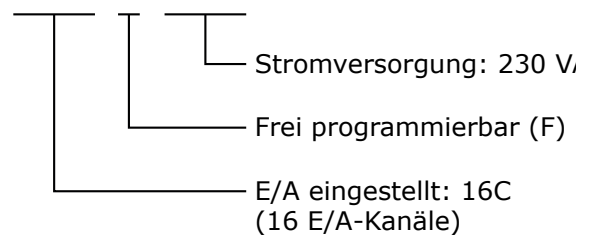
- Reihenschaltung
- Rapid Spanning Tree Protocol (RSTP)-Ring

In einer sternförmigen Topologie sind der Controller und der übergeordnete EcoStruxure BMS-Server einzeln an einen Ethernet-Switch angeschlossen. Installationszeit und -kosten können reduziert werden, indem mehrere Controller in Reihe geschaltet werden. Wenn eine Ring-Netzwerktopologie verwendet wird, erlaubt RSTP im Falle eines defekten IP-Netzwerks oder RP-Controllers eine schnelle Fehleridentifizierung, während die Kommunikation mit dem Controller auf beiden Seiten des Defekts aufrechterhalten wird.

Controller-Modell für 230 VAC mit 16 E/A-Punkten

Die Reihe des RP-C Pro Plus umfasst ein RP-Controllermodell, RP-C-16C-F-230V, das einen Satz E/A-Punkttypen namens 16C umfasst und 230 VAC Spannung unterstützt.

RP-C-16C-F-230V



Frei programmierbar

Der frei programmierbare RP-Controller verfügen über Script- und Funktionsblock-Programmierungsoptionen und bieten so Flexibilität. Standard-Controllerapplikationen fördern die Effizienz und Standardisierung.

Vielseitige Kombinationen von E/A-Punkten

Der RP-C-16B-F-230V bietet 16 E/A-Datenpunkte, die aus vier verschiedenen Sets von E/A-Datenpunkttypen bestehen. Der vielfältige Mix von E/A-Datenpunkt-Typen passt für eine Vielzahl von Applikationen. Die universellen Eingänge/Ausgänge können flexibel Ein- oder Ausgang konfiguriert werden.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

E/A-Datenpunkt-Typen

E/A-Datenpunkt-Typen	RP-C-16C-F-230V
Universal-E/A (Typ Ub)	4
Solid-State-Relaisausgänge (SSR) (MOSFET)	4 ^a
Universal-E/A (Typ Ub) oder SSR-Ausgänge (MOSFET) ^b	8 ^b

a) With 24 VAC/DC power distribution

b) Configurable I/O point type that can be configured either as Universal I/O (Type Ub) or SSR output. When a configurable I/O point is configured as an Universal I/O (Type Ub), the SSR output is enabled and feeds 24 VAC/VDC power, but the SSR output can not be configured or used according to table "Configurations by I/O Point Types".

Konfigurationen nach E/A-Datenpunkt-Typen

Konfigurationen	Universal-E/A Typ Ub	SSR-Ausgänge (MOSFET)
Digitaleingänge	Ja	-
Zählereingänge	Ja	-
Überwachte Eingänge	Ja	-
Spannungseingänge (0 bis 10 VDC)	Ja	-
Stromeingänge (0 bis 20 mA)	Ja	-
Temperatureingänge	Ja	-
Widerstandseingänge	Ja	-
Zweidraht-RTD-Temperatureingänge	Ja	-
Spannungsausgänge (0 bis 10 VDC)	Ja	-
Digitalausgänge	-	Ja
Digitale Impulsausgänge	-	Ja
PWM-Ausgänge	-	Ja
Dreipunktausgänge	-	Ja
Dreipunkt-Pulsausgänge	-	Ja

Universal-Ein- und -Ausgänge

Die Universal-Ein-/Ausgänge sind ideal für alle Kombinationen von Temperatur, Druck, Durchfluss, Statusmeldungen und ähnlichen Datenpunkttypen in einem Gebäudeleitsystem.

Als Zählereingänge werden die Universal-Ein-/Ausgänge häufig in Energiemessanwendungen genutzt. Als RTD-Eingänge sind sie ideal für Temperaturmesspunkte in einem Gebäudeleitsystem. Als überwachte Eingänge werden sie für Sicherheitsanwendungen genutzt, bei denen es kritisch ist, zu wissen, ob ein Kabel durchgeschnitten oder gekürzt wurde oder nicht. Diese Ereignisse ermöglichen dem System eine separate Anzeige von Alarmen und Ereignissen im System.

Für alle Analogeingänge können max. und min. Stufen definiert werden, um sofort automatisch Grenzwertüber- und -unterschreitungen zu erkennen.

Die Universal-Ein-/Ausgänge sind in der Lage, analoge Ausgänge vom Typ Spannungsausgänge zu unterstützen. Daher unterstützen Universal-Ein-/Ausgänge eine Vielzahl von Geräten, wie zum Beispiel Aktoren.

Nur Geräte mit sicheren Ein-/Ausgängen für Geräte mit besonders niedriger Spannung (SELV/PELV) sollten an die Universal-Ein-/Ausgänge angeschlossen werden.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

SSR-Ausgänge

Die Solid-State (SSR-)Ausgänge können in vielen Anwendungen verwendet werden, um externe 24 VAC oder 24 VDC Verbraucher, wie Aktoren, Relais oder Anzeigen ein- oder auszuschalten. SSRs sind geräuscharm und werden nicht durch Relaiskontakt-Verschleiß beeinträchtigt.

Option, eine externe oder interne Stromversorgung für die Stromverteilung zu nutzen

Der Controller bietet die Möglichkeit, zwischen einer externen Stromversorgung (24 VAC/DC, 8 A) oder dem internen Transformator (24 VAC, 19 VA) zur Stromzufuhr zu den SSR-Ausgängen zu wählen. Die Wahl wird ganz einfach durch die Platzierung einer Brücke auf einem Stiftkopf getroffen.

Steckbare Anschlüsse

Der Controller ist mit PCB-montierten Steckverbindern für den 230 VAC-Stromeingang, die E/A und den Stromeingang für eine externe Stromversorgung ausgestattet. Die PCB-montierten Steckverbinder passen zu den steckbaren Anschlüssen. Im Vergleich zum Verdrahten von Anschlussklemmen vor Ort bedeutet dies Zeitersparnis und Kostenreduzierungen für die Installation. Die Steckverbinder können vor Ort schnell und einfach verbunden werden. Die steckbaren Anschlüsse können ohne Zugentlastung und Berührungsschutz installiert werden. Da kein Gehäuse erforderlich ist, eignet sich der Controller für Nachrüstungsanwendungen und die Installation in abgehängten Decken oder Unterbodenflächen.

Wireless-Konnektivität

Der RP-Controller ist ein Bluetooth Low Energy (BLE-)fähiges Produkt. So kann der RP-C mit einem Smartphone oder einem Tablet verbunden werden und die Commission-App und Engage App zur Raumkomfort-Einstellung genutzt werden.

Durch den Anschluss des drahtlosen Adapters Advanced an den USB-Host-Port kann die Drahtlosverbindung von Zigbee™ für den RP-Controller aktiviert werden. Der Controller kann seine Punktzahl über das Zigbee-Drahtlosnetzwerk erweitern und Ihre Anwendungen so flexibler gestalten. Der mit dem Adapter ausgestattete RP-Controller ist ein Zigbee zugelassenes Produkt, das Zigbee 3.0 entspricht. Weitere Informationen zum Adapter und unterstützten Drahtlosgeräten entnehmen Sie bitte dem Technischen Datenblatt zum drahtlosen Adapter Advanced.

Erweiterte Überwachung

Die BACnet/IP Controller unterstützen lokale Trends, Zeitpläne sowie Alarmer und ermöglichen somit einen lokalen Betrieb wenn der Controller offline ist oder in Standalone-Anwendungen eingesetzt wird.

Die batterielose Reservestromabsicherung des Speichers sowie die Echtzeituhr helfen beim Verhindern von Datenverlusten und erlauben eine nahtlose und rasche Wiederherstellung nach einem Stromausfall.

Mit WorkStation können Sie die Firmware von mehreren BACnet/IP Controllern gleichzeitig und mit minimalen Stillstandszeiten aktualisieren. Der EcoStruxure BMS-Server verfolgt installierte Firmware, um die Datensicherung, die Wiederherstellung und den Austausch der Controller und Sensoren zu unterstützen. Der Server kann Controller mit unterschiedlichen Firmware-Versionen hosten.

Drei konfigurierbare RS-485-Ports

Der Controller verfügt über drei konfigurierbare RS-485-Ports, die für die Unterstützung von drei verschiedenen Netzwerkkarten konfiguriert werden können.

- Sensor-Bus
- Raumbus
- Modbus-Netzwerk

Der Controller kann drei Netzwerke hosten, jedoch nur eines pro Netzwerktyp.

Sensorbus für Raumsensoren

BACnet/IP Controller bieten eine Schnittstelle, die für die SpaceLogic Sensor-Produktreihe für Raumsensoren konzipiert wurde. SpaceLogic Sensorgeräte bieten eine effiziente Methode zum Erfassen von Temperatur, Luftfeuchtigkeit, CO₂ und Raumbelastung. SpaceLogic Sensorgeräte sind mit unterschiedlichen Kombinationen von Sensorarten und diversen Abdeckungen und Benutzerschnittstellen-Optionen erhältlich – wie z. B. Touchscreen-, Sollwert- und Übersteuerungstasten, und Blanks-Abdeckungen.



SpaceLogic Sensorgeräte

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Der RP Controller bietet sowohl Spannung als auch Kommunikation für bis zu vier Sensoren, die mit Standard-Cat-5-Kabeln (oder höher) in Reihe geschaltet werden. Diese maximale Anzahl von Sensoren, die an einen Controller angeschlossen werden können, ist unabhängig vom Sensormodell und der Kombination von Abdeckungs- und Sensorbasistyp:

- Blanko-Abdeckungen: bis zu vier Sensoren aus einer beliebigen Kombination von Sensorbasistypen
- 3-Tasten- und Touchscreen-Abdeckungen: bis zu vier Sensoren in einer beliebigen Kombination von Sensorbasistypen
- SpaceLogic LCD-Temperatursensoren: es werden bis zu vier Sensoren unterstützt

Die maximale Gesamtlänge des Sensorbusses ist 61 m. Weitere Informationen finden Sie unter SpaceLogic-Sensoren – SXWS-Sensoren für MP- und RP-IP-Controller – Technisches Datenblatt

Raumbus für vernetzte Raumlösungen

Über den Raumbus des RP-Controllers können Module mit dem Controller verbunden werden, für Personenzählung, Bewegungserkennung, Luminosität und Schalldruck-Pegelmessungen, auf Bluetooth Low Energy basierende Anwendungen und die Steuerung von elektrischem Licht und Fensterjalousien.

Der RP-C Pro und der RP-C Pro Plus Controller-Raumbus unterstützt bis zu neun angeschlossene RP-Controller-Erweiterungsmodule mit den folgenden Einschränkungen:

- Maximal zwei DALI-Beleuchtungsmodule
- Maximal zwei SMI-Jalousienmodule
- Maximal sieben Multisensor- oder Insight-Sensorgeräte

Die max. Gesamtlänge des Raumbusses ist 72 m (236 ft).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Technischen Datenblättern des RP-Controllers.

Modbus RTU-Sub-Netzwerk

Das RP-Controller-Modbus-Netzwerk ermöglicht das Anschließen von Standard-Modbus-Geräten und des KNX-Modbus-Gateways (RP-C-EXT-KNX) an den Controller.

Das Modbus-RTU-Protokoll wird für die Kommunikation verwendet. Der RP-Controller dient als Modbus-Client und die angeschlossenen Geräte dienen als Server.

Für den Anschluss an Modbusgeräte wird empfohlen, den nicht isolierten RS-485-Adapter zu verwenden, um einen Schraubanschluss zu ermöglichen. Der Adapter wandelt eine

RS-485 RJ45-Schnittstellen in Schraubklemmen um. Der Adapter kann bei Schneider Electric bestellt werden. Weitere Informationen in den Abschnitten „Artikelnummern“ und „Spezifikationen“.

Zum Anschließen des Adapters wird die Verwendung eines Cat 5 (oder höher) UTP-Kabels mit acht Leitern und RJ45-Anschlüssen empfohlen. Dieses Kabel muss auf die Zielumgebung ausgelegt sein und darf höchstens 0,3 m lang sein. Das Kabel gehört nicht zum Lieferumfang und muss separat erworben werden.

Die maximale Anzahl von Modbus-Geräten, die an einen RP-Controller angeschlossen werden können, hängt von der Art des Modbus-Geräts und der Anzahl von Modbus-Verzeichnissen ab.

Das RP-C Pro Plus Controller-Modbusnetzwerk unterstützt bis zu 20 angeschlossene Modbusgeräte mit den folgenden Einschränkungen:

- Maximal ein KNX-Modbus-Gateway (RP-C-EXT-KNX)
- Maximal 1.000 Modbus-Register pro Netzwerk

64-bit Modbus-Register werden unterstützt und können bei der Energiemessung verwendet werden.

KNX-Unterstützung

Durch das KNX Modbus-Gateway (RP-C-EXT-KNX) kann der RP Controller mit KNX-Geräten, wie z. B. Tastern und Sensoren kommunizieren.

Das KNX-Modbus-Gateway bietet eine KNX-zu-Modbus-Schnittstelle, die eine Verbindung zu einem der konfigurierbaren RS-485-Ports des RP-Controllers herstellt.

Weitere Informationen finden Sie im Technischen Datenblatt des RP-C-EXT-KNX.

Engage-App für Mobilgeräte

Mit der Engage App können Raumtemperatur, Lüfterstufen, Beleuchtung und Jalousien/Rollos direkt von einem Smartphone aus gesteuert werden. Ein Benutzer kann diese Einstellungen verwalten, wenn die Applikation mit dem RP-Controller verbunden ist.

Die Nutzung der Engage App ist kostenlos. Die App ist per Download im Google Play Store und Apple App Store verfügbar.

Weitere Informationen finden Sie im Engage Datenblatt.

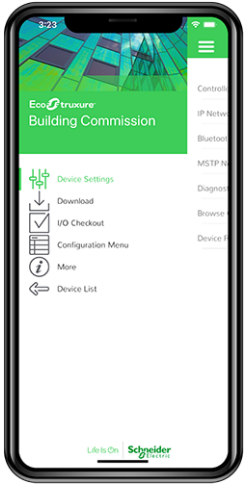
Commission-App

Die Commission-App ermöglicht die lokale Konfiguration, Feldanwendung und Inbetriebnahme von BACnet/IP-Controllern. Die App reduziert die Inbetriebnahmezeit, erlaubt Flexibilität bei

SpaceLogic RP-C Pro Plus

der Durchführung des Projekts und minimiert Abhängigkeiten von der Netzwerk-Infrastruktur.

Die Commission App ist zur Verwendung mit Android-, Apple (iOS-) und Microsoft Windows 10- und Windows 11-Geräten vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie in den Angabenblättern für die EcoStruxure Building Commission.



Commission App

Mit der Commission App kann die Verbindung zu mehreren RP-Controllern hergestellt werden. Unter Verwendung der integrierten Bluetooth-Konnektivität oder mit dem SpaceLogic Bluetooth Adapter, der an einen SpaceLogic Sensor angeschlossen ist, kann eine Verbindung zu einem einzelnen RP-Controller hergestellt werden. Über einen drahtlosen Zugangspunkt oder einen Netzwerk-Switch kann eine Verbindung mit einem Netzwerk von RP-Controllern hergestellt werden.

Gerätekonfiguration

Mit der Commission App können Sie problemlos ein oder mehrere BACnet/IP Controller über das IP-Netzwerk erkennen. Sie können die Konfiguration jedes Controllers, einschließlich BACnet- und IP-Netzwerkeinstellungen, Standort und übergeordneten Server ändern. Um Konstruktionszeiten zu reduzieren, können Sie häufig verwendete Geräteeinstellungen speichern und diese später für Controller des gleichen Modells wiederverwenden.

Feldanwendung und E/A-Test

Die Commission App benötigt weder einen vorhandenen EcoStruxure BMS-Server noch eine Netzwerk-Infrastruktur. Sie können die App nutzen, um die Controller-Applikation direkt in den lokalen BACnet/IP Controller zu laden und den Controller zu starten. Die Controller-App kann offline unter Verwendung des Project Configuration Tool oder der WorkStation erstellt werden. Sie können die App verwenden, um das Verhalten einer installierten Standard-Controller-Applikation, wie z. B. das Konfigurieren von Temperatur-Sollwerten, verändern. Sie können

auch einen E/A-Test durchführen, um sicherzustellen, dass die E/A-Datenpunkte des Controllers korrekt konfiguriert, verdrahtet und funktionsfähig sind.

Sie können einen E/A-Test des RP-C-Raumbusses durchführen, um die korrekte Kommunikation über den Raumbus zwischen dem RP-Controller und den zugehörigen Erweiterungsmodulen des RP-Controllers zu prüfen. Falsche Modultypen oder falsche Adressen können so identifiziert werden. Nach der Verdrahtung der physischen Ein- und Ausgänge der Erweiterungsmodule des RP-Controllers können Sie die folgenden Aufgaben an den verschiedenen Modulen durchführen:

- DALI-Lichtmodule: Finden, Signalisieren und Zuordnen von DALI-Leuchten zu den logischen Softwarepunkten sowie Testen einzelner Leuchten
- 0-10-V-Lichtmodule: einzelne Leuchten testen
- Jalousienmodule: Jalousien kalibrieren und testen
- Relaismodul: Ausgänge testen

Kompletter EcoStruxure Building Operation-Software-Support

Die volle Leistung des RP-Controllers wird realisiert, wenn dieser Bestandteil eines EcoStruxure Gebäudemanagementsystems ist, was die folgenden Vorteile aufweist:

- Schnittstelle zu WorkStation/WebStation
- Skript- und Funktionsblock-Programmierungsoptionen
- Geräteerkennung
- Engineering-Effizienz
- Vorkonfigurierte BMS-Applikationen für HLK und vernetzte Raumlösungen
- Zoneinteilung

Schnittstelle zu WorkStation/WebStation

WorkStation und WebStation bieten ein konsistentes Benutzererlebnis, ungeachtet dessen, an welchem EcoStruxure BMS-Server der Benutzer angemeldet ist. Der Benutzer kann sich im übergeordneten EcoStruxure BMS-Server anmelden, um den BACnet/IP-Controller und seinen E/A sowie die verbundenen SpaceLogic Sensoren zu konstruieren, in Betrieb zu nehmen und zu überwachen. Weitere Informationen finden Sie in den Datenblättern zu WorkStation und WebStation.

Skript- und Funktionsblock-Programmierungsoptionen

Die frei programmierbaren RP- und MP-Controllermodelle verfügen über Skript- und Funktionsblock-Programmierungsoptionen. Vorhandene Programme können einfach zwischen dem EcoStruxure BMS-Server und dem Controller wiederverwendet werden.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Geräteerkennung

Mit der verbesserten Geräteerkennung in WorkStation können Sie BACnet/IP Controller einfach auf einem BACnet-Netzwerk erkennen und die Controller mit ihrem Parent-Server assoziieren.

Engineering-Effizienz

Die Technik und Wartung von BACnet/IP Controllern können wirksam über die Wiederverwendbarkeits-Funktionen der EcoStruxure Building Operation durchgeführt werden. Mit diesen Funktionen können Sie Bibliothekselemente (benutzerspezifische Typen) für eine komplette Controller-Applikation erstellen, die Programme und alle erforderlichen Objekte, wie Trends, Alarmer und Zeitpläne umfassen. Die Controller-Applikation in der benutzerspezifischen Typ-Bibliothek kann über alle Controller des gleichen Modells wiederverwendet werden. Sie können die Controller-Applikation als Basis zum Erstellen von neuen Controllern verwenden, die für ähnliche Anwendungen vorgesehen sind. Sie können anschließend die Controller-Applikation bearbeiten und die Veränderungen werden automatisch an allen Controllern repliziert, während jeder Controller seine lokalen Werte beibehält.

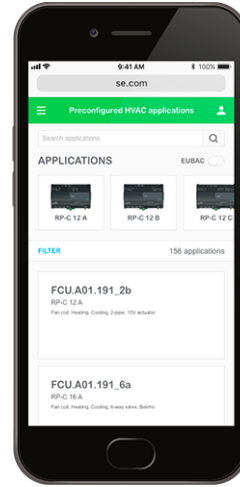
WorkStation unterstützt sowohl Online- als auch Offline-Engineering von BACnet/IP Controllern. Sie können die Konfigurationsänderungen online vornehmen oder den Datenbank-Modus verwenden, um die Änderungen offline vorzunehmen. Im Datenbank-Modus werden die Änderungen in der EcoStruxure Building Operation-Datenbank gespeichert, sodass Sie die Änderungen später auf die Controller übertragen können.

Mit dem Project Configuration Tool können Sie sämtliches Engineering aus der Ferne durchführen, ohne, dass Sie physikalische Hardware benötigen, was wiederum die Zeit reduziert, die Sie am jeweiligen Standort verbringen müssen. Sie können die EcoStruxure BMS-Server virtuell laufen lassen und die BACnet/IP Controller konstruieren, bevor Sie Ihre Server- und Controller-Apps auf die Server und Controller am Standort anwenden. Weitere Informationen finden Sie im technischen Datenblatt für das Project Configuration Tool.

Vorkonfigurierte BMS-Applikationen für HLK und vernetzte Raumlösungen

Zur Verbesserung der Engineering-Effizienz und zur Standardisierung von Engineering-Praktiken, sind unter bms-applications.schneider-electric.com vollständig erstellte und geprüfte Controller-Applikationen verfügbar. Diese Bibliothek enthält Applikationen für unterschiedliche RP-Controller-Modelle und Applikationstypen, wie z. B. Klimageräte, Deckenlösungen, Leuchten und Jalousien. Diese vorkonfigurierten Controller-Applikationen sind Pakete, die sämtliche Software-Programme, und z. B. Grafiken, Alarmer und Dokumente enthalten, wie z. B. Funktionsspezifikationen und E/A-Schaltpläne, die Sie für Ihre Projekte benötigen. Auf das Online-Archiv kann mithilfe von gewöhnlichen Webbrowsers auf Windows PCs sowie mit mobilen

Geräten mit dem Betriebssystem Apple iOS 11.3 (oder höher) und Android 6.0 Marshmallow (oder höher) zugegriffen werden.



Download-Seite für vorkonfigurierte BMS-Applikationen

Zoneneinteilung

Die Zoneneinteilungsoption für WorkStation und WebStation bietet Zugriff zu einem interaktiven Zoneneinteilungs-Tool, das bei einem Wechsel zwischen Zonen eine einfache Konfiguration von vernetzten Raumlösungen und Flexibilität erlaubt. Das WebStation Zoneneinteilungs-Tool bietet eine grafische Schnittstelle, die ein rasches Bearbeiten von Zonen von einem beliebigen Browser aus ermöglicht.

Das Modell RP-C-16C-F-230V unterstützt bis zu acht Segmente, die zur Unterstützung der neuen Zoneneinteilung in einem Gebäude verwendet werden können.

Webservices

Der RP-Controller verwendet eine RESTful-API, die erlaubt, dass IT-Webservices einfach mit Software-Applikationen interagieren. Die Flexibilität der RESTful-APIs erlaubt dem RP-Controller, mehrere Arten von Eingängen zu handhaben und unterschiedliche Datenformate zurückzusenden. Lesen/schreiben von Client Daten (BACnet Werte) ist via Webservices möglich. Webservices verwenden die Ressourcen-Methoden GET, PUT, POST und DELETE, um auf die Daten zuzugreifen und diese zu nutzen. HTTPS wird für die Kommunikation zwischen dem Client und dem Controller verwendet.

Die Webservices-Funktion wird standardmäßig deaktiviert. Wenn sie aktiviert ist, werden ca. 200 kB RP-Controller-Speicher benötigt.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Artikelnummer für den RP-C Pro Plus

Produkt	Artikelnummer
RP-C-16C-F-230V	SXWRCF16C10001

Artikelnummern für RP-C-Zubehör

Produkt	Artikelnummer
DIN-SCHIENEN-CLIP, DIN-Schienenendclip Paket zu 25 Stück	SXWDINEND10001
Nicht isolierter RS-485-Adapter	SXWNISORS48510001
RS-485 Power Adapter	SXWNISORS485P10001
SpaceLogic drahtloser Adapter – Advanced	SXWZBAUSB10001
SpaceLogic Bluetooth-Adapter	SXWBTAECXX10001
Ersatzbrücke	Samtec SNT-100-BK-G-H

Weitere Informationen zu Artikelnummern für Netzwerk-Konnektivitätszubehör finden Sie im Produktauswahl-Handbuch – EcoStruxure Building.

Spezifikationen

SpaceLogic RP-C Pro Plus	
AC-Eingang	
Nennspannung	230 VAC
Betriebsspannungsbereich	+/-10 %
Frequenz	50/60 Hz
Maximaler Stromverbrauch	65 VA
Stromverbrauch ohne Last	5 W
Stromeingangsschutz	MOV-Unterdrückung und interne Sicherung Separater PTC-Thermistor nur als Rücksetsicherung für die SSR-Ausgänge (DO1 bis DO12) verwendet
Überspannungskategorie	III
Verschmutzungsgrad	2
24 VAC/VDC Eingang (EXT Eingang) für externe Stromversorgung zu den SSR-Ausgängen	
Wechselstromspannungsbereich	Maximum 30 VAC
Gleichstromspannungsbereich	Max. 30 VDC
EXT negativer Eingangsanschluss (-), Wechselstromspannungsbereich	0 bis 30 VAC
EXT Negativer Eingangsanschluss (-), Gleichstromspannungsbereich	-30 bis +30 VDC
Maximaler Stromverbrauch	8 A

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Interner Transformator zwischen Stromversorgung und SSR-Ausgängen

Typ Isolierter Ausgang, Klasse 2

Nennspannung 24 VAC

Frequenz Gleiche Frequenz wie die Stromversorgung (50/60 Hz)

Ausgangsstromleistung 19 VA

Umgebung

Umgebungstemperatur, Betrieb 0 bis 50 °C (32 bis 122 °F) bei Normalbetrieb

Umgebungstemperatur, Lagerung -20 bis +70 °C

Maximale Feuchtigkeit 95 % rF nicht kondensierend

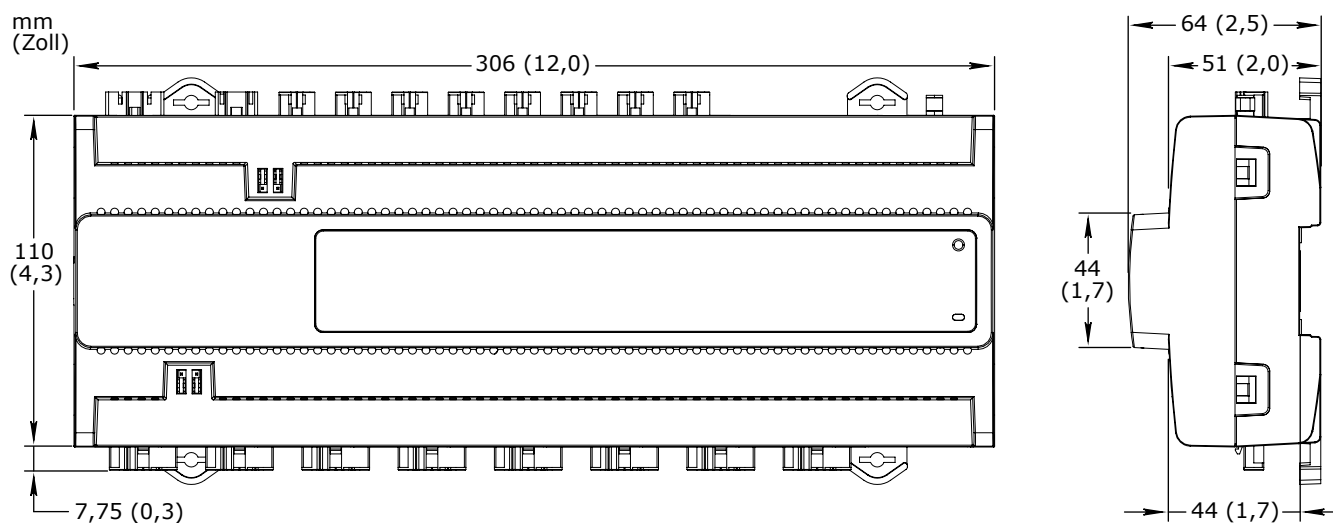
Material

Entflammbarkeitsklasse Kunststoff UL94-5VB

Schutzart IP 20

Mechanik

Abmessungen 306 B x 110 H x 64 T mm (12,0 B x 4,3 H x 2,5 T in.)



Gewicht 0,968 kg (2,134 lb)

Montage DIN-Schiene oder flache Oberfläche

Anschlüsse
 Stromeingang: 1 x 3-poliger Wieland GST15i3-Anschluss
 Externer Eingang, 24 VAC/VDC: 1 x 2-poliger Wieland GST15i2-Anschluss
 SSR-Ausgänge: 4 x 2-poliger Wieland GST15i2-Anschluss
 Universal-Ein-/Ausgänge: 4 x 2-poliger Wieland GST15i2-Anschluss
 SSR-Ausgänge oder Universal E/A: 8 x 4-poliger Wieland GST15i4-Anschluss

Nicht isolierter RS-485-Adapter (für Modbus RTU-Netzwerkverbindungen)

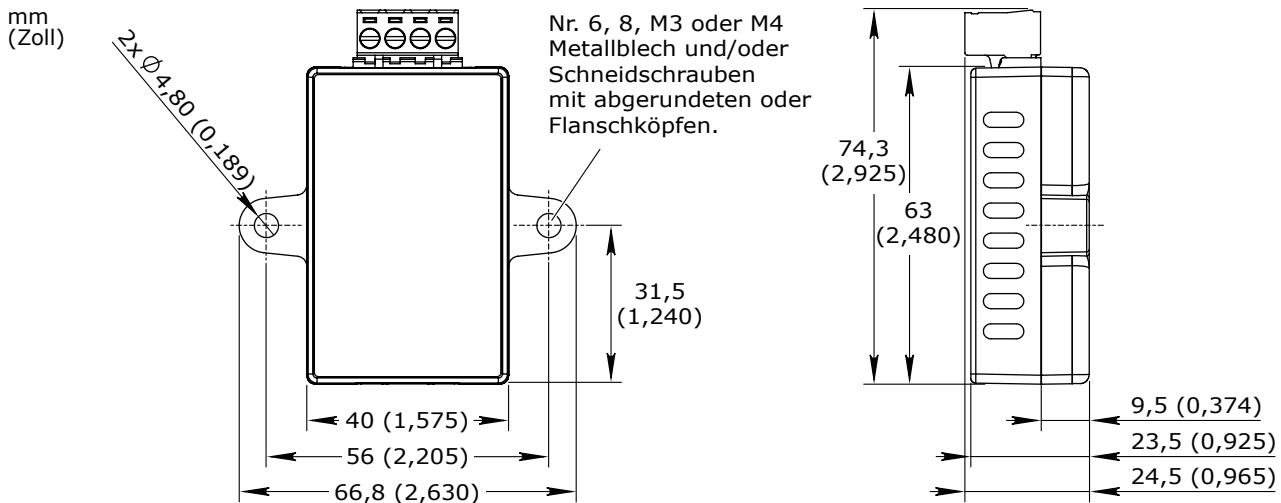
DC-Eingangsnennspannung 0 V

Maximaler Stromverbrauch 0 W

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Abmessungen

Siehe nachstehende Abbildung



Gewicht

40 g (1,41 oz)

Montage

Anschluss an den RS-485 Com A, Com B oder Com C über Cat 5 UTP-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten)

Installationsoptionen

Der Adapter kann mit Schrauben oder Kabelbindern befestigt oder entlang eines Kabelverlaufs montiert werden.^a

Zugelassen für Plenum-Installation (UL 2043)

a) Weitere Informationen hierzu auf dem SpaceLogic RS-485 Adapter-Installationsblatt

Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen und Zulassungen

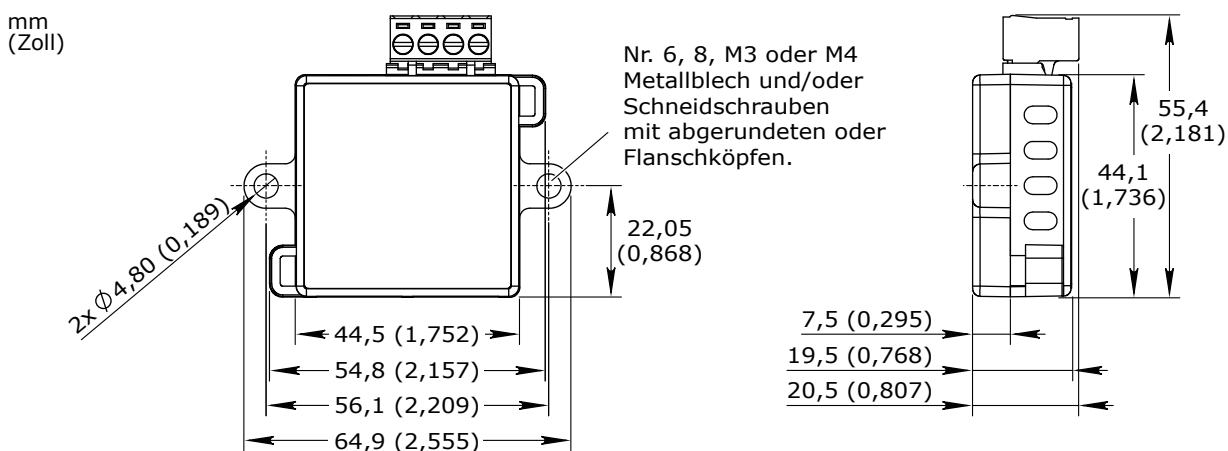
CE, UKCA, FCC, ISED (IC), UL 916, RCM, EU RoHS, WEEE, China RoHS

RS-485 Stromadapter (für Stromzufuhr am Raum- oder Sensorbus)

Weitere Informationen finden Sie im SpaceLogic und EasyLogic Hardware-Referenzhandbuch.

Abmessungen

Siehe nachstehende Abbildung



Gewicht

24 g (0,84 oz)

Montage

Anschluss an den RS-485-Bus über Cat 5 UTP-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten)^a

Installationsoptionen

Der Adapter kann mit Schrauben oder Kabelbindern befestigt oder entlang eines Kabelverlaufs montiert werden.^a

Zugelassen für Plenum-Installation (UL 2043)

a) Weitere Informationen hierzu auf dem SpaceLogic RS-485 Power Adapter-Installationsblatt.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen und Zulassungen CE, UKCA, FCC, ISED (IC), UL 916, RCM, EU RoHS, WEEE, China RoHS

Erforderliche externe Stromversorgungs-Nennwerte

Ausgang Regulierte 24 VDC
Isolierte (ungeerdete) Anschlüsse

Sicherheitsklasse und -zertifizierung IEC-Schutzklasse II
Sicherheitsbehörden-Zertifizierung auf das Land oder den Bereich der Verwendung anwendbar

Ausgangsstrom Minimal 3 W (125 mA)
Maximal 100 W oder 100 VA

Max. Ausgang der Port-Buslast 3 W

Kompatibilität

EcoStruxure BMS-Server-Kommunikation
EcoStruxure Building Operation Version 5.0.1 und höher

Normenkonformität

Störausstrahlung RCM; BS/EN 61000-6-3; BS/EN IEC 63044-5-2

Immunität BS/EN 61000-6-2; BS/EN IEC 63044-5-3

Funk ETSI EN 300 328 V2.2.2

Sicherheitsstandards BS/EN 60730-1; BS/EN 60730-2-11; BS/EN IEC 63044-3

Echtzeituhr

Genauigkeit bei 25 °C (77 °F) +/-1 Minute pro Monat

Datensicherungszeit bei 25 °C (77 °F) mindestens 7 Tage

Kommunikationsports

Ethernet Dual 10/100BASE-TX (RJ45)

USB 1 USB 2.0-Host-Port (Typ A), 5 VDC, 2,5 W

RS-485-Port Com A 24 VDC, 3 W, RS-485 (RJ45)
Überspannungsbegrenzer für Kommunikations- und Leistungssignale

RS-485-Port Com B 24 VDC, 3 W, RS-485 (RJ45)
Überspannungsbegrenzer für Kommunikations- und Leistungssignale

RS-485-Port Com C 24 VDC, 3 W, RS-485 (RJ45)
Überspannungsbegrenzer für Kommunikations- und Leistungssignale

Eigenschaften des RS-485 Sende-/Empfangsgeräts

Sende- und Empfangsgerätetyp Failsafe
Nicht isoliert

Externe Vorspannung Keine erforderlich

Gesamteinheitsladung (UL) pro Gerät Max. 0,5 UL

Kommunikation

BACnet BACnet/IP, Port konfigurierbar, standardmäßig 47808
BTL B-AAC (BACnet Advanced Application Controller)^a

a) Aktuelle Details zu BTL-gelisteten Firmwarerevisionen entnehmen Sie dem BTL-Produktkatalog auf der Homepage von BACnet International.

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Wireless-Konnektivität				
Bluetooth Low Energy				
Kommunikationsprotokoll	Bluetooth® 5.1 Low Energy compliant			
Frequenz	2,402 bis 2,480 GHz			
Maximalausgangsstrom	10 dBm			
Maximaler Kommunikationsabstand	Sichtlinie: 100 m (328 ft)			
Antenne	Integrierte Antenne			
RF-Steckverbinder für optionale externe Antenne	SMA-Steckverbinder			
Externe Antenne (optional)	Beschränkt auf den nachstehend aufgeführten Antennentyp (in der Zulassung verwendet)			
Hersteller	Modell (Teilnummer)	Verstärkung	Typ	Impedanz
Linx Technologies	ANT-2.4-WRT-MON-SMA	0,8 dBi	Monopole	50 Ohm
CPU				
Frequenz	500 MHz			
Typ	ARM Cortex-A7 Dual-Core			
DDR3 SDRAM	128 MB			
NOR-Flash-Speicher	64 MB			
Speicher-Backup	128 kB, FRAM, nichtflüchtig			
Universal-Ein- und -ausgänge				
Kanäle	4, Ub9 bis Ub12			
Eingangsspannungssignal	-0,5 bis +24 VDC			
A/D-Wandler-Auflösung	16 Bit			
Universaleingangs-/Ausgangsschutz	Überspannungsbegrenzer an jedem Universaleingang-/Ausgang			
Digitaleingänge				
Bereich	Potentialfreie Kontaktschaltung oder offener Kollektor/offene Stromsenke, 24 VDC, typischer Frittstrom 2,4 mA			
Minimale Pulsweite	150 ms			
Zählereingänge				
Bereich	Potentialfreie Kontaktschaltung oder offener Kollektor/offene Stromsenke, 24 VDC, typischer Frittstrom 2,4 mA			
Minimale Pulsweite	20 m/s			
Maximale Frequenz	25 Hz			
Überwachte Eingänge				
5 V Schaltkreis, 1 oder 2 Widerstände Überwachte Schalterkombinationen	Unterstützt Widerstände in Reihe oder parallel oder beides			
Widerstandsbereich Für eine 2-Widerstandskonfiguration muss jeder Widerstand den gleichen Wert +/- 5 % haben.	1 bis 10 kOhm			

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Fortsetzung

Spannungseingänge	
Bereich	0 bis 10 VDC
Genauigkeit	+/- (7 mV + 0,2 % des Messwertes)
Auflösung	1,0 mV
Impedanz	1 Mohm
Stromeingänge	
Bereich	0 bis 20 mA
Genauigkeit	+/- (0,01 mA + 0,4 % des Messwertes)
Auflösung	1 µA
Impedanz	47 Ohm
Widerstandseingänge	
10 Ohm bis 10 kOhm Genauigkeit R = Widerstand in Ohm	+/- (7 + 4 x 10 ⁻³ x R) Ohm
10 bis 60 kOhm Genauigkeit R = Widerstand in Ohm	+/- (4 x 10 ⁻³ x R + 7 x 10 ⁻⁸ x R ²) Ohm
Temperatureingänge (Thermistoren)	
Bereich	-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)
Unterstützte Thermistoren	
Honeywell	20 kOhm
Typ I (Continuum)	10 kOhm
Typ II (I/Net)	10 kOhm
Typ III (Satchwell)	10 kOhm
Typ IV (FD)	10 kOhm
Typ V (FD w/ 11k Parallelwiderstand)	Linearisiert 10 kOhm
Satchwell D?T	Linearisiert 10 kOhm
Johnson Controls	2,2 kOhm
Xenta	1,8 kOhm
Balco	1 kOhm
Messgenauigkeit	
20 kOhm	-50 bis -30 °C: +/-1,5 °C (-58 bis -22 °F: +/-2,7 °F) -30 bis 0 °C: +/-0,5 °C (-22 bis +32 °F: +/-0,9 °F) 0 to 100 °C: +/-0,2 °C (32 to 212 °F: +/-0,4 °F) 100 bis 150 °C: +/-0,5 °C (212 bis 302 °F: +/-0,9 °F)
10 kOhm, 2,2 kOhm, und 1,8 kOhm	-50 to -30 °C: +/-0,75 °C (-58 to -22 °F: +/-1,35 °F) -30 to +100 °C: +/-0,2 °C (-22 to +212 °F: +/-0,4 °F) 100 bis 150 °C: +/-0,5 °C (212 bis 302 °F: +/-0,9 °F)

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Fortsetzung

Linearisiert 10 kOhm

-50 to -30 °C: +/-2,0 °C (-58 to -22 °F: +/-3,6 °F)
 -30 to 0 °C: +/-0,75 °C (-22 to +32 °F: +/-1,35 °F)
 0 to 100 °C: +/-0,2 °C (32 to 212 °F: +/-0,4 °F)
 100 bis 150 °C: +/-0,5 °C (212 bis 302 °F: +/-0,9 °F)

1 kOhm

-50 to +150 °C: +/-1,0 °C (-58 to +302° F: +/-1,8 °F)

RTD-Temperatureingänge

Unterstützte RTDs

Pt1000, Ni1000 und LG-Ni1000

Pt1000

Sensorbereich

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

BACnet/IP Geräteumgebung

Sensorbereich

Messgenauigkeit

0 bis 50 °C

-50 bis +150 °C (-58 bis +158 °F)

+/-0,5 °C (+/-0,9 °F)

0 bis 50 °C

70 bis 150 °C (158 bis 302 °F)

+/-0,7 °C (+/-1,3 °F)

-40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F)

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

+/-1,0 °C (+/-1,8 °F)

Ni1000

Sensorbereich

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

BACnet/IP Geräteumgebung

Sensorbereich

Messgenauigkeit

0 bis 50 °C

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

+/-0,5 °C (+/-0,9 °F)

-40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F)

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

+/-0,5 °C (+/-0,9 °F)

LG-Ni1000

Sensorbereich

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

BACnet/IP Geräteumgebung

Sensorbereich

Messgenauigkeit

0 bis 50 °C

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

+/-0,5 °C (+/-0,9 °F)

-40 bis +60 °C (-40 bis +140 °F)

-50 bis +150 °C (-58 bis +302 °F)

+/-0,5 °C (+/-0,9 °F)

RTD-Temperaturverkabelung

Maximaler Leitungswiderstand

20 Ohm/Kabel (40 Ohm gesamt)

Maximale Leitungskapazität

60 nF

Der Leitungswiderstand und die -kapazität entsprechen typischerweise einem Draht von 200 m.

Spannungsausgänge

Bereich

0 bis 10 VDC

Genauigkeit

+/-60 mV

Auflösung

10 mV

Minimaler Lastwiderstand

2,4 kohm

Quellstrom

+4,2 mA

Stromsenke

-1 mA (0 bis 0,4 VDC)
 -4,2 mA (0,4 bis 10 VDC)

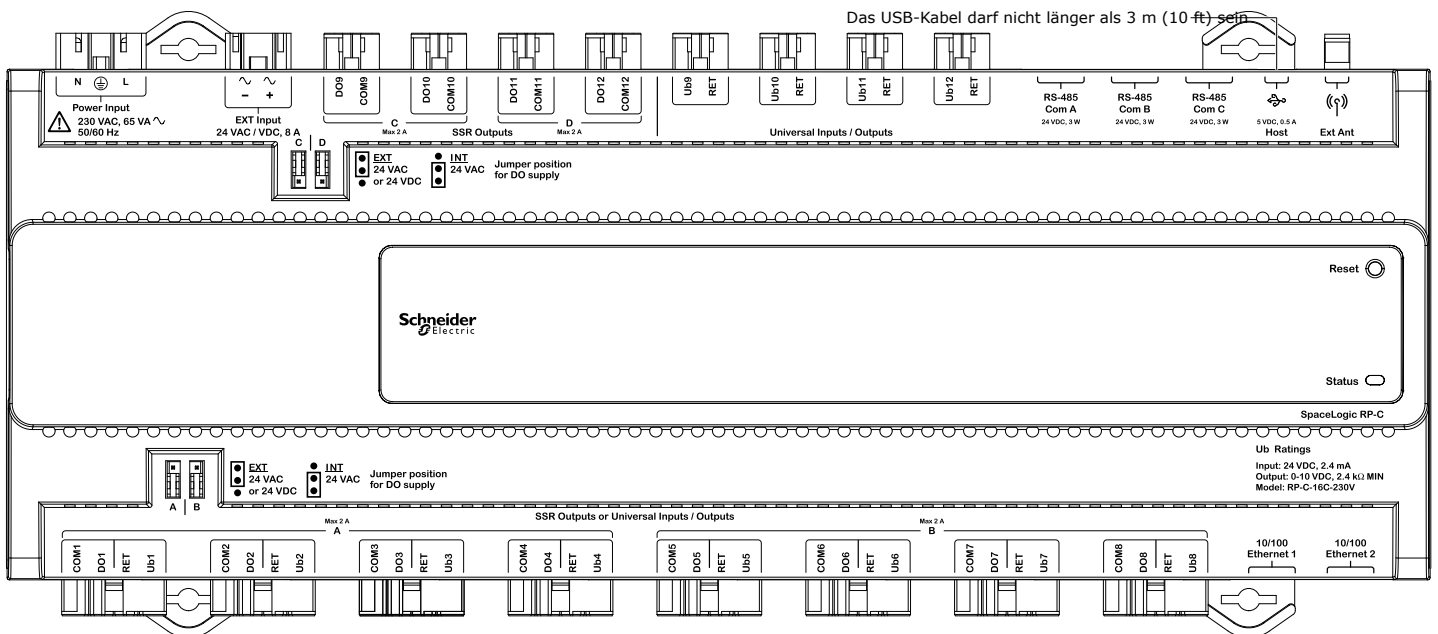
SpaceLogic RP-C Pro Plus

Fortsetzung

SSR-Ausgänge, DO	
Kanäle	4, DO9 bis DO12
Ausgangsleistung	Max. 2 A Last für die „C“-Gruppe von 2 Ausgängen Max. 2 A Last für die „D“-Gruppe von 2 Ausgängen
Minimale Pulsweite	100 ms
SSR-Ausgangsschutz	Transiente Spannungsunterdrückung über alle SSR-Ausgänge
Konfigurierbare SSR-Ausgänge oder Universal-Ein-/Ausgänge	
Kanäle	8 konfigurierbare SSR-Ausgänge (DO) oder Universal-Ein-/Ausgänge (Ub)
Universal-Ein- und -Ausgänge	
Die Spezifikationen für die konfigurierbaren Universal-Ein-/Ausgänge Ub1 bis Ub8 sind die gleichen wie für Ub9 bis Ub12, mit Ausnahme der Anzahl der Kanäle. Weitere Informationen zu den üblichen Spezifikationen finden Sie im Abschnitt „Universal-Ein-/Ausgänge,“ weiter oben.	
Kanäle	8, Ub1 bis Ub8
SSR-Ausgänge	
Die Spezifikationen der konfigurierbaren SSR-Ausgänge DO1 bis DO8 sind die gleichen wie für DO9 bis DO12, mit der Ausnahme der Anzahl der Kanäle und der Ausgangsleistung. Weitere Informationen zu den üblichen Spezifikationen finden Sie im Abschnitt „SSR-Ausgänge, DO“ weiter oben.	
Kanäle	8, DO1 bis DO8
Ausgangsleistung	Max. 2 A Last für die „A“-Gruppe von 4 Ausgängen Max. 2 A Last für die „B“-Gruppe von 4 Ausgängen

Anschlüsse

Weitere Informationen über die Verdrahtung finden Sie im SpaceLogic Hardware-Referenzhandbuch.



RP-C-16C-F-230V

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Erforderliche externe Steckverbinder

Zu verwenden	Artikelnummer	Referenzen	Steckverbinder typ	Geeignet für Kabeldurchmes- ser mm (Zoll)	Kennzeichnung	Codierungsfarb- e /Gehäuse	Mindestbestell- menge
Stromversorgungs- eingang	SXWRPCCON WWPOW	91.931.4053.1	Buchse, 3-polig	5,6–11 (0,22–0,43)	L, PE, N	Schwarz /schwarz	100
Externer Eingang, 24 VAC/VDC	SXWRPCCONP OWIP	91.921.3053.0	Buchse, 2-polig	6–7,7 (0,24–0,30)	L, N	Weiß /weiß	100
SSR-Ausgänge (DO), 24 VAC/VDC	SXWRPCCOND COP	91.922.3053.0	Stecker, 2-polig	6–7,7 (0,24–0,30)	L, N	Weiß /weiß	100
Universal-E/A (Ub)	SXWRPCCON WWLIGHT2	91.922.3353.0	Stecker, 2-polig	6–7,7 (0,24–0,30)	2, 1	Hellblau /weiß	100
Konfigurierbare SSR-Ausgänge (DO) oder Universal-Ein- /Ausgänge (Ub)	SXWRPCCONU IO	91.942.4650.0	Stecker, 4-polig	6,5–12 (0,26–0,47)	1, 2, 3, 4/N	Türkisblau /weiß	100

Die externen Steckverbinder müssen separat bestellt werden. Die Steckverbinder können unter den oben angegebenen Artikelnummern in einer Menge von 100 Stück bei Schneider Electric bestellt werden. Außerdem können die Steckverbinder

unter den oben angegebenen Referenznummern direkt bei Wieland bestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website von Wieland Electric.

Artikelnummern für SpaceLogic Sensorgeräte, Sensorbasen

Produkt	Artikelnummer
Sensorbasis mit Temperatursensor	SXWSBTXXSXX
Sensorbasis mit Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren	SXWSBTHXSXX
Sensorbasis mit Temperatur- und CO ₂ -Sensoren	SXWSBTXCXSXX
Sensorbasis mit Temperatur-, Feuchtigkeits- und CO ₂ -Sensoren	SXWSBTHCXsXX

Artikelnummern für SpaceLogic Sensorgeräte, Abdeckungen

Produkt	Gehäuse	Artikelnummer
Blanko-Cover	Medium, mattweiß	SXWSCBXSSELXX
Blanko-Cover	Optimum-Glas weiß	SXWSCBXSSELXW
Blanko-Cover	Optimum-Glas schwarz	SXWSCBXSSELXB
Blanko-Cover mit Präsenzmelder	Medium, mattweiß	SXWSCBPSELXX
Blanko-Cover mit Präsenzmelder	Optimum-Glas weiß	SXWSCBPSELXW
Blanko-Cover mit Präsenzmelder	Optimum-Glas schwarz	SXWSCBPSELXB
Cover mit 3 Tasten	Medium, mattweiß	SXWSC3XSSELXX
Cover mit 3 Tasten	Optimum-Glas weiß	SXWSC3XSSELXW
Cover mit 3 Tasten	Optimum-Glas schwarz	SXWSC3XSSELXB

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Fortsetzung

Produkt	Gehäuse	Artikelnummer
Cover mit 3 Tasten und Präsenzmelder	Medium, mattweiß	SXWSC3PSELXX
Cover mit 3 Tasten und Präsenzmelder	Optimum-Glas weiß	SXWSC3PSELXW
Cover mit 3 Tasten und Präsenzmelder	Optimum-Glas schwarz	SXWSC3PSELXB
Touchscreen-Cover	Medium, mattweiß	SXWSCDXSELXX
Touchscreen-Cover	Optimum-Glas weiß	SXWSCDXSELXW
Touchscreen-Cover	Optimum-Glas schwarz	SXWSCDXSELXB
Touchscreen-Cover mit Präsenzmelder	Medium, mattweiß	SXWSCDPSELXX
Touchscreen-Cover mit Präsenzmelder	Optimum-Glas weiß	SXWSCDPSELXW
Touchscreen-Cover mit Präsenzmelder	Optimum-Glas schwarz	SXWSCDPSELXB
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungstasten	Optimum-Glas weiß	SXWSC2XSELXW
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungstasten	Optimum-Glas schwarz	SXWSC2XSELXB
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungstasten und Präsenzmelder	Optimum-Glas weiß	SXWSC2PSELXW
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungstasten und Präsenzmelder	Optimum-Glas schwarz	SXWSC2PSELXB
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungs- und Jalousietasten	Optimum-Glas weiß	SXWSC4XSELXW
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungs- und Jalousietasten	Optimum-Glas schwarz	SXWSC4XSELXB
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungs- und Jalousietasten und Präsenzmelder	Optimum-Glas weiß	SXWSC4PSELXW
Touchscreen-Cover mit Beleuchtungs- und Jalousietasten und Präsenzmelder	Optimum-Glas schwarz	SXWSC4PSELXB

Artikelnummern für SpaceLogic Sensorgeräte, Kombinationsmodelle

Produkt	Gehäuse	Artikelnummer
Komplettes SpaceLogic Sensormodell mit Temperatursensor, Tasten für Zwangs- und Sollwertsteuerung und LCD-Anzeigeabdeckung	Medium, mattweiß	SXWSATXXXSLX
Komplettes SpaceLogic Sensormodell mit Temperatursensor, Tasten für Zwangs- und Sollwertsteuerung und LCD-Anzeigeabdeckung	Optimum-Glas weiß	SXWSATXXXSLW
Komplettes SpaceLogic Sensormodell mit Temperatursensor, Tasten für Zwangs- und Sollwertsteuerung und LCD-Anzeigeabdeckung	Optimum-Glas schwarz	SXWSATXXXSLB
Komplettes nicht kommunizierendes ^a SpaceLogic Sensormodell mit Widerstandstemperatursensor (10 kOhm Thermistortyp 3) und blanke Abdeckung	Medium, mattweiß	SLASXXX

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Fortsetzung

Produkt	Gehäuse	Artikelnummer
Komplettes nicht kommunizierendes ^a SpaceLogic Sensormodell mit Widerstandstemperatursensor (10 kOhm Thermistortyp 3) und blanke Abdeckung	Optimum-Glas weiß	SLAWXXX
Komplettes nicht kommunizierendes ^a SpaceLogic Sensormodell mit Widerstandstemperatursensor (10 kOhm Thermistortyp 3) und blanke Abdeckung	Optimum-Glas schwarz	SLABXXX

a) Der SpaceLogic-Widerstandstemperatursensor (SLA...) ist für den Anschluss an E/A-Punkte/Klemmen auf RP- oder MP-Controllern oder E/A-Modulen vorgesehen. Der Sensor benötigt einen Analogeingang (Temperatureingang).

SpaceLogic RP-C Pro Plus

Gesetzliche Bestimmungen



CE – Prüfzeichen der Europäischen Union (EU)

2014/53/EU Funkgeräte-Richtlinie (RED)

Richtlinie 2014/35/EC Niedrige Spannung

Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung gefährlicher Substanzen (RoHS)

2015/863/EU geänderter Anhang für Richtlinie 2011/65/EU

Diese Ausrüstung erfüllt die Regeln des Amtsblatts der Europäischen Union zur Regelung der Konformität mit dem CE-Prüfzeichen der Europäischen Union wie in den vorigen Richtlinien festgelegt.



WEEE - Richtlinie der Europäischen Union (EU)

Diese Ausrüstung und ihre Verpackung tragen das Kennzeichen für Abfall elektrischer und elektronischer Geräte (WEEE) in Übereinstimmung mit der Richtlinie der Europäischen Union (EU) 2012/19/EU, maßgeblich für die Entsorgung und Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte in der Europäischen Gemeinschaft.



UK-Konformität beurteilt

S.I. 2017/1206 – Funkanlagenverordnung 2017

S.I. 2016/1101 – Verordnung des Vereinigten Königreichs (Sicherheitsbestimmungen) zum Betrieb elektrischer Geräte 2016

S.I. 2012/3032 – Verordnung des Vereinigten Königreichs zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten 2012

S.I. 2013/3113 – Verordnung über Elektro- und Elektronik-Altgeräte 2013

Diese Ausrüstung erfüllt die Regeln der Rechtsvorschriften des Vereinigten Königreichs zur Regelung der UKCA-Kennzeichnung im Vereinigten Königreich, wie in der/den vorigen Richtlinie(n) festgelegt.



Regulatory Compliance Mark (RCM) - Australian Communications and Media Authority (ACMA)

This equipment complies with the requirements of the relevant ACMA standards made under the Radiocommunications Act 1992 and the Telecommunications Act 1997. These standards are referenced in notices made under section 182 of the Radiocommunications Act and 407 of the Telecommunications Act.

www.se.com/buildings

Life Is On

Schneider
Electric